



STADT HILDESHEIM

Bebauungsplan Nr. 161

Für das Gebiet zwischen Bromberger Straße und Greifswalder Straße u. östl. der Schule

Maßstab 1: 500

Zeichenerklärung

Festsetzungen des Bebauungsplanes (BBauG vom 18.8.1976)

Art und Maß der baulichen Nutzung (BauNVO vom 15.9.1977)

Wohnbauflächen	Gewerbliche Bauflächen	
Reine Wohngebiete	Gewerbegebiete	III Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze
Allgemeine Wohngebiete	Industriegebiete	
Sondergebiete	Wohnsiedlungsgebiete	0,2 Grundflächenzahl
Mischgebiete	Sondergebiete - D-Landungsgebiete	
Einzelgebiete	Flächen-oder-Baugrunderwerb-gebieten	1,0 Geschosflächenzahl
Baugrenze	Flächen-oder-Baugrunderwerb-gebieten	
Baugrenze	Flächen-oder-Baugrunderwerb-gebieten	3,0
Baugrenze	Flächen-oder-Baugrunderwerb-gebieten	
Baugrenze	Flächen-oder-Baugrunderwerb-gebieten	St. mit Einzel- und Doppelhäusern
Baugrenze	Flächen-oder-Baugrunderwerb-gebieten	
Baugrenze	Flächen-oder-Baugrunderwerb-gebieten	St. mit Einzel- und Doppelhäusern
Baugrenze	Flächen-oder-Baugrunderwerb-gebieten	

Verkehrsflächen	Weitere Nutzungsarten	
Straßenverkehrsflächen	Flächen-oder-Baugrunderwerb-gebieten	Flächen für Stellplätze oder Garagen
Straßenverkehrsflächen	Flächen-oder-Baugrunderwerb-gebieten	
Straßenverkehrsflächen	Flächen-oder-Baugrunderwerb-gebieten	St. Stellplätze
Straßenverkehrsflächen	Flächen-oder-Baugrunderwerb-gebieten	
Straßenverkehrsflächen	Flächen-oder-Baugrunderwerb-gebieten	St. Stellplätze
Straßenverkehrsflächen	Flächen-oder-Baugrunderwerb-gebieten	
Straßenverkehrsflächen	Flächen-oder-Baugrunderwerb-gebieten	St. Stellplätze
Straßenverkehrsflächen	Flächen-oder-Baugrunderwerb-gebieten	
Straßenverkehrsflächen	Flächen-oder-Baugrunderwerb-gebieten	St. Stellplätze
Straßenverkehrsflächen	Flächen-oder-Baugrunderwerb-gebieten	

Grünflächen, Flächen für die Landwirtschaft und die Forstwirtschaft	Bestandsangaben	
Flächen für die Landwirtschaft	Wohngebäude	Wohngebäude
Flächen für die Landwirtschaft	Wohngebäude	
Flächen für die Landwirtschaft	Wohngebäude	Wohngebäude
Flächen für die Landwirtschaft	Wohngebäude	
Flächen für die Landwirtschaft	Wohngebäude	Wohngebäude
Flächen für die Landwirtschaft	Wohngebäude	
Flächen für die Landwirtschaft	Wohngebäude	Wohngebäude
Flächen für die Landwirtschaft	Wohngebäude	
Flächen für die Landwirtschaft	Wohngebäude	Wohngebäude
Flächen für die Landwirtschaft	Wohngebäude	

Nachrichtliche Übernahmen	Bestandsangaben	
Flächen für die Landwirtschaft	Wohngebäude	Wohngebäude
Flächen für die Landwirtschaft	Wohngebäude	
Flächen für die Landwirtschaft	Wohngebäude	Wohngebäude
Flächen für die Landwirtschaft	Wohngebäude	
Flächen für die Landwirtschaft	Wohngebäude	Wohngebäude
Flächen für die Landwirtschaft	Wohngebäude	
Flächen für die Landwirtschaft	Wohngebäude	Wohngebäude
Flächen für die Landwirtschaft	Wohngebäude	
Flächen für die Landwirtschaft	Wohngebäude	Wohngebäude
Flächen für die Landwirtschaft	Wohngebäude	

Folgende Festsetzungen gelten außerdem:

Auf dem Baugrundstück des Studentenwohnheimes sind je 150m² nicht überbaubarer Fläche ein standortgerechter Baum und auf 10% der nicht überbaubaren Fläche standortgerechte Sträucher anzupflanzen.

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 22.8.1977). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen gemeinsinnig einwandfrei.

Hildesheim, den 28.8.1978

Stadtbaurat
Vermessungsamt

Für die Aufstellung des Planentwurfs

Hildesheim, den 28.8.1978

Stadtbaurat
L1 Baudirektor

Dieser Bebauungsplan wurde gem. § 10 Bundesbaugesetz vom 18.08.1976 u. § 6 (1) der Niedersächsischen Gemeindeordnung vom 4.3.1965 vom Rat der Stadt Hildesheim in der Sitzung vom 26.4.1978 als Satzung beschlossen. Die Begründung ist gem. § 9 Bundesbaugesetz öffentlich zugänglich.

Hildesheim, den 27.7.1979

Stadtbaurat
Vermessungsamt

Dieser Bebauungsplan wurde gem. § 10 Bundesbaugesetz vom 18.08.1976 u. § 6 (1) der Niedersächsischen Gemeindeordnung vom 4.3.1965 vom Rat der Stadt Hildesheim in der Sitzung vom 26.4.1978 als Satzung beschlossen. Die Begründung ist gem. § 9 Bundesbaugesetz öffentlich zugänglich.

Hildesheim, den 27.7.1979

Stadtbaurat
Vermessungsamt

Die Aufstellung dieses Bebauungsplanes wurde gem. § 2 (1) BBauG in der Fassung vom 18.08.1976 vom Rat der Stadt in seiner Sitzung am 16.3.1977 beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss wurde am 16.6.1977 in der Hildesheimer Allgemeinen Zeitung bekanntgemacht. Die öffentliche Darlegung gem. § 2 a (2) BBauG erfolgte vom 20.6.1977 bis 19.7.1977. Gleichzeitig bestand allgemein Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung.

Hildesheim, den 28.8.1978

Stadtbaurat
Vermessungsamt

Der Entwurf mit Begründung zur Aufstellung dieses Bebauungsplanes hat gem. § 2 a (1) BBauG in der Fassung vom 18.08.1976, in der Zeit vom 28.11.1977 bis 25.1.1978, zu jedermanns Einsicht öffentlich ausliegen. Die Auslegung ist am 25.1.1978 mit dem Hinweis auf die Möglichkeit zur Erhebung von Anregungen und Bedenken während der Auslegungsfrist in der Hildesheimer Allgemeinen Zeitung bekanntgemacht worden.

Hildesheim, den 28.8.1978

Stadtbaurat
Vermessungsamt

Dieser Bebauungsplan wurde gem. § 10 Bundesbaugesetz vom 18.08.1976 u. § 6 (1) der Niedersächsischen Gemeindeordnung vom 4.3.1965 vom Rat der Stadt Hildesheim in der Sitzung vom 26.4.1978 als Satzung beschlossen. Die Begründung ist gem. § 9 Bundesbaugesetz öffentlich zugänglich.

Hildesheim, den 27.7.1979

Stadtbaurat
Vermessungsamt

Der Entwurf mit Begründung zu diesem Bebauungsplan hat gem. § 2 a (1) BBauG in der Fassung vom 18.08.1976, in der Zeit vom 28.11.1977 bis 25.1.1978, zu jedermanns Einsicht öffentlich ausliegen. Die Auslegung ist am 25.1.1978 mit dem Hinweis auf die Möglichkeit zur Erhebung von Anregungen und Bedenken während der Auslegungsfrist in der Hildesheimer Allgemeinen Zeitung bekanntgemacht worden.

Hildesheim, den 28.8.1978

Stadtbaurat
Vermessungsamt

Die Übereinstimmung mit dem Original wird beglaubigt.

Hildesheim, den 19.10.1979

Stadtbaurat
Vermessungsamt

Genehmigt mit Auflage
gemäß § 11 des Bundesbaugesetz
Bezirksregierung
Hannover
100 10-21 102 2 + 161-54/151/76
Hannover, den 28.9.1979
Im Auftrage
Tischer